

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1954-04-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Alte Landstrasse 39
Kilchberg/Zürich,
am 19. April, 1954

Liebste Frau Schneider,-

das ist doch nun wirklich betrüblich! Den ganzen 5. und 6. April über war ich bemüht, das Telephon bestens zu bewachen, - war auch tagsüber garnicht aus, - muss aber dennoch gerade in irgend einem Winkel des Hauses beschäftigt gewesen sein, wo Ihr Anruf nicht zu vernehmen war.

Mein Münchener Radio-Termin steht noch immer nicht ganz fest, - will sagen, es schwankt das Datum noch zwischen dem 8. und dem 15. Mai hin und wieder. Ich bat, mich möglichst rapide wissen zu lassen, ob die Wahl auf den früheren, ob auf den späteren Tag gefallen. Sobald ich selbst im Bilde bin, werde ich Sie in dasselbe setzen.

Vor langem - während ich am ersten Drittel von "Till" III arbeitete, traf ich holländische Freunde und da ich persönlich den Käsemarkt von Alkmaar in so besonders zauberhafter und pittoresker Erinnerung hatte, bat ich die Herrschaften, mir ein bisschen einschlägiges "Material" zukommen zu lassen. Gestern trafen die Dinger ein, - viel zu spät, natürlich, um noch Verwendung im Text finden zu können. Es wäre ja aber möglich, dass unser Illustrator Gefallen an den Bildchen findet und dass sie ihn anregen zu einer hübschen Illustration von Tills Brief. Aus welchem Grunde ich Ihnen (als Druck-sache) mit gleicher Post das Genannte übermittle.

Den Umzug habe ich nun so ziemlich hinter mir, nicht ohne dass er mich ganz erheblich geschädigt hätte (gesundheitlich, meine ich). Jedem noch: Unkraut verdirbt nicht, kommt Zeit, kommt Rat und wenn die Schwalben wieder kommen, werde, hoff' ich, auch ich des Frühlings froh und neuerdings halbwegs bei Kräften sein.

Mit den herzlichsten Grüßen für alle: ♪

die Ihre:

Erika Mann